

Weihnachtsaktion des »Student Services«

VON ANNIKA BORCHERS UND NATASCHA KAPPLER



< Geschenkeübergabe im weihnachtlichsten Büro der Hochschule: Professor Dr. Thomas Cleff (Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Recht), Peter Benkner (1. Vorsitzender von pro familia Pforzheim), Natascha Kappler (Leiterin »Student Services«), Manuela Geyer (Familienhelferin in der Sozialpädagogischen Familienhilfe von pro familia Pforzheim) und Kerstin Hasel (stellvertretende Leiterin der Sozialpädagogischen Familienhilfe von pro familia Pforzheim).

Foto: Annika Borchers

Familienhilfe von pro familia freut sich über unerwartete Geschenke

»Oscar Wilde sagte einmal, dass das Leben eine schlimme Zeit sei, die sich aber auch aus köstlichen Momenten zusammensetzt. Wir hoffen, dass wir den von uns unterstützten Familien mit so vielen Geschenken eben diese köstliche Momente beschern können«, sagte Kerstin Hasel, stellvertretende Leiterin der Sozialpädagogischen Familienhilfe von pro familia Pforzheim, gerührt von der Unterstützung der Hochschule.

Die Familienhilfe war im Rahmen der Weihnachtsaktion des »Student Services« der Fakultät für Wirtschaft und Recht bedacht worden. Bereits zum achten Mal hatte Natascha Kappler eine Weihnachtsspendenaktion für soziale Projekte in Pforzheim und dem Enzkreis organisiert. Gemeinsam mit Professor Dr. Thomas Cleff, Dekan der Fakultät für Wirtschaft und Recht, übergab sie in der Adventszeit fast 150 Geschenke an die Vertreter der Familienhilfe von pro familia.

Wie in jedem Jahr werden in der weihnachtlichen Zeit auf der ganzen Welt Geschenke verteilt. Viele Eltern, auch in Pforzheim und im Enzkreis, können ihren Kindern aber nur wenige oder manchmal überhaupt keine überreichen. Einigen dieser Familien wollte Natascha Kappler mit ihrer jährlichen Weihnachtsaktion eine Freude machen. »Ich laufe im LC 80 Pforzheim und habe dort Manuela Geyer kennengelernt, die mir von ihrer Arbeit in der Familienhilfe erzählt hat. Sofort hatten wir die Idee einer gemeinsamen Weihnachtsaktion«, erklärt Natascha Kappler, warum sie sich bei der vergangenen Ausgabe für pro familia entschieden hat. »Kerstin Hasel hat dann gemeinsam mit ihrem Team eine Wunschliste für die Familien ausgearbeitet.

Diese haben wir an unserem Büro aufgehängt, und nach diesen Vorgaben konnten Geschenke gekauft werden.«

An die Familienhilfe wurden Spielzeuge aller Art und Winterbekleidung, aber auch alltägliche Dinge übergeben, die die Familien ihren Kindern nicht kaufen können. »Es war auch das eine oder andere Geschenk für die Eltern dabei, was mich sehr freut«, war Natascha Kappler einmal mehr begeistert vom Mitgefühl der Studierenden und Kollegen aus der Hochschule. Der LC 80 wie auch Intersport Schrey haben sich ebenfalls mit Geschenken beteiligt. Insgesamt hat die Familienhilfe 146 bunte Päckchen an Familien der Region übergeben dürfen. »Wir können leider nicht allen Familien helfen. Wir können aber dazu beitragen, dass auch sie den weihnachtlichen Gedanken spüren. Außerdem zeigen wir Ihnen, dass viele Menschen aus der Hochschule und darüber hinaus an sie gedacht haben«, war Natascha Kappler begeistert von der großen Beteiligung.

Die Einrichtung pro familia ist vielen im Zusammenhang mit Schwangerschaftsberatungen ein Begriff. Die Institution unterstützt im Rahmen ihrer Familienhilfe, die vom Jugendamt in Auftrag gegeben wird, Menschen bei Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern. ■

ANNIKA BORCHERS M.A.

ist Mitarbeiterin in der Zentralen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Hochschule.

NATASCHA KAPPLER, DIPL.-BETRIEBSWIRTIN (FH)

ist Leiterin des »Student Services« der Fakultät für Wirtschaft und Recht.